

Bericht der Ortsbürgermeisterin aus der Sitzung vom 17.11.2022

- Der Ortsrat hat wieder Blumenzwiebeln gepflanzt, ca. 1500 Stück. Narzissen im Kreuzungsbereich L78/Lutterdamm, zudem Krokusse und Zierlauch am Ernst-Bettermann-Platz und Zierlauch auch am Fangzaun zur Von-Bar Str. und im Bereich der Insektenhäuser.
- Das Thema weitere Windräder wird uns im nächsten Jahr voraussichtlich wieder intensiv beschäftigen. Die Windparkbetreiber beschäftigen sich bereits mit Gutachten. Die Stadtverwaltung hat ein Gutachten in Auftrag gegeben, was verträge Bramsche noch an Windräder. Dieses Gutachten wird in demnächst erwartet.
- Zum Thema schnelles Internet: Lappenstuhl gehört zu den sogenannten „grauen Flecken“, Internetversorgung von weniger als 100 Megabit pro Sekunde und somit nicht zur ersten Ausbaustufe. Schnelles Internet ist in der heutigen Zeit mit Homeoffice und Homeschooling eigentlich unverzichtbar. Herr Sandhaus ist in intensiven Verhandlungen mit Westnetz um hier für Lappenstuhl einen möglichst schnellen Ausbau zu ermöglichen. Eine Entscheidung wird für das 1. Quartal 2023 erwartet, wenn das nicht klappt können wir nur auf den Ausbau mit dem Landkreis warten und das wird sich bekanntlich hinziehen.
- Am Dienstag 15.11. habe ich mit dem Engteraner Ortsbürgermeister an einem Gespräch mit der Firma Koch teilgenommen, die über ihre Pläne im Gewerbegebiet Engter berichtet haben. Das Lager wird definitiv nicht von einer bekannten Auslieferungsfirma mitbenutzt, sondern soll u.a. als Lagerplatz für viele Bramscher Firmen vorgehalten werden, mit denen Koch auch heute schon zusammenarbeitet. In der Anfangsphase wird mit ca. 50 Fahrbewegungen am Tag gerechnet, Arbeitszeit von 6-22 Uhr im 2 Schichtbetrieb, Mitarbeiter in der Anfangsphase ca. 20 Personen.